

Informationen zu Französisch als zweite Fremdsprache in der 6. Klassenstufe

Grundsätzlich darf jeder Schüler nach der 5. Klasse Französisch als zweite Fremdsprache lernen: Aufwand sind, wie im Wahlpflichtfach auch, 4 Unterrichtsstunden pro Woche und 3 Klassenarbeiten im Jahr (1/2).

Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne ein paar Informationen geben, die Ihnen helfen sollen zu entscheiden, ob Französisch die richtige Wahl für Ihr Kind ist.

Woran merke ich, ob Französisch und mein Kind zusammenpassen?

Ihr Kind hat **SPAß** an Kommunikation, traut sich zu sprechen, ohne Hemmungen, etwas falsch zu machen.

Ihr Kind ist bereit, **ZEIT** zu investieren, denn eine zusätzliche zweite Fremdsprache kostet mehr Zeit als nur eine. (Vokabellernen, Hausaufgaben...)

Ihr Kind hat **LUST**, Französisch zu lernen. Hören Sie ein bisschen drauf... Wenn es gegen seinen Willen etwas lernen muss, fehlt die eigenen Motivation und da Französisch relativ arbeitsintensiv ist, könnte es zu Konflikten und Misserfolgen kommen.

Wie läuft es im **Englischunterricht**? Wie schwer tut sich Ihr Kind mit Vokabellernen und Sprechen, hat es Probleme, die Grammatik in Englisch zu verstehen und anzuwenden?

Wie viel **Zeit** braucht ihr Kind **für Hausaufgaben** und ist noch Zeit für etwas Anderes? Französisch ist hausaufgabenintensiv: Vokabeln lernen, schriftliche Übungen, Texte schreiben.

Wie wichtig ist die Freizeitgestaltung, work life balance gibt es auch schon bei Schülern.

Grundsätzlich spielen Ihre **eigenen Französischkenntnisse keine Rolle**. Für Fragen ist der Französischlehrer zuständig. Vokabelabfragen oder sich Texte vorlesen lassen kann man zu Hause auch, ohne Kenntnis der Sprache.

Ihr Kind kämpft jetzt schon mit **negativen Rückmeldungen aus anderen Fächern**, ist noch ein arbeitsintensives Fach mehr in diesem Fall sinnvoll?

Bitte lassen Sie sich vom Klassen- bzw. Englischlehrer beraten!

Mehr Infos auf unserer homepage: .

<https://schulebza.de/gos/zweiten-fremdsprache-wpf-wahl/>